Inhaltsverzeichnis

| . Ennetwing | 13 |
|--|-----|
| 3. Kinderbetreuung und Beruf | 17 |
| I. Frauenerwerbstätigkeit und Kindererziehung | 18 |
| 1. Wandel und Struktur der Frauenerwerbstätigkeit | 18 |
| 2. Familien- und Berufsorientierung von Frauen | 26 |
| Untersuchungen zum Zusammenhang zwischen der Berufstätigkeit der Eltern und der kognitiven, sozialen, emotionalen und gesundheitlichen Entwicklung von Kindern | 32 |
| II. Familienpolitik in der Bundesrepublik Deutschland | 39 |
| 1. Mögliche Ziele und Begründungen für familienpolitische Maßnahmen | 39 |
| 2. Das System familienpolitischer Maßnahmen | 49 |
| a) Überblick | 49 |
| b) Leistungen im Rahmen des Mutterschutzgesetzes, des Bundeserzie- hungsgeldgesetzes und beamtenrechtliche Freistellungsregelungen | 60 |
| aa) Die gesetzlichen Regelungen | 60 |
| ab) Erfahrungen mit dem Mutterschaftsurlaubsgesetz und dem Bundes- erziehungsgeldgesetz | 65 |
| III. Betriebliche Familienpolitik | 77 |
| IV. Zusammenfassung und Fazit | 83 |
| . Kreditbeschränkungen | 87 |
| I. Intertemporale Allokation des Vermögens und des Einkommensstromes eines Haushaltes mit und ohne Kreditbeschränkungen | 88 |
| II. Grundzüge der Lebenszyklushypothese und der Hypothese des permanenten Einkommens | 92 |
| III. Die Bedeutung von Kreditbeschränkungen im Diskussionszusammenhang von Lebenszyklushypothese und der Hypothese des permanenten Einkommens | 99 |
| IV. Die Bedeutung von Kreditbeschränkungen und die Kreditvergabepraxis der Banken und Sparkassen in der Bundesrepublik Deutschland | 111 |
| Das Privatkundengeschäft der Banken und Sparkassen in der Bundesrepublik Deutschland | 111 |
| Überprüfung der These der Kreditbeschränkung für die Bundesrepublik Deutschland im Rahmen einer Befragung von Banken und Sparkassen | 121 |
| a) Aufbau und Ablauf der Befragung | 121 |
| b) Ergebnisse der Expertengespräche | 126 |
| c) Ergebnisse der Befragung von Banken und Sparkassen | 130 |
| V. Zusammenfassung und Fazit | 157 |

Inhaltsverzeichnis

| D. Das Familienkreditmodell | 159 |
|---|------------|
| I. Zielsetzungen des Familienkreditmodelles und Kriterien für seine Ausgestal- tung | |
| II. In das Familienkreditmodell einbezogener Personenkreis und Vorausset- zung der Kreditgewährung | 159 166 |
| III. Abwicklung des Kreditgeschäftes, staatliche Kredithilfen und Aufbringung der finanziellen Mittel | 173 |
| IV.Kreditgewährung im Rahmen des Familienkreditmodelles - Kredithöhe, Be- reitstellungsform, Verzinsung, Sonderregelungen für den Zeitraum des Erziehungsurlaubes | 183 |
| V. Kreditrückführung - Tilgungsform, Berücksichtigung von Kreditrisiken, Tilgungsdauer, Sonderregelungen für die Zeit des Erziehungsurlaubes | 193 |
| VI. Einige Anmerkungen zur Abschätzung des Kreditrisikos und der Akzeptanz einer kreditären Finanzierung von Zeiten des Erziehungsurlaubes | 207 |
| VII.Zusammenfassung und Fazit | 218 |
| E. Zusammenfassung und Schlußbemerkungen | 221 |
| Verzeichnis der Gesetzesquellen und Verordnungen | 227 |
| Literaturverzeichnis | 229 |
| Anhang | 241 |
| I. Fragenkatalog | 243 |
| II. Kreditanträge | 249 |
| III. Empirische Untersuchungen zur Frage der Ver- und Überschuldung | 254 |

Verzeichnis der Tabellen

| Tabelle 1 | Länge der Nichterwerbsphasen von Berufsrückkehrerinnen bis zum Alter von 45 Jahren |
|------------|--|
| Tabelle 2 | Bevorzugte Formen der Koordination von Familie und Beruf |
| Tabelle 3 | Grund für die Teilnahmeverweigerung |
| Tabelle 4 | Charakteristika der Kreditantragsteller |
| Tabelle 5 | Determinanten der Kreditwürdigkeit |
| Tabelle 6 | Konditionen der Kreditgewährung |
| Tabelle 7 | Geforderte Sicherheiten |
| Tabelle 8 | Kreditwunsch und Gründe für die Ablehnung des Kreditantrages |
| Tabelle 9 | Bedeutung der Länge der Tilgungsdauer für die Ablehnung des Kredit- antrages |
| Tabelle 10 | Bedeutung der Höhe der zu leistenden Zins- und Tilgungszahlungen für die Ablehnung des Kreditantrages |
| Tabelle 11 | Zeitpunkt für die Ermittlung der Kapitaldienstgrenze |
| Tabelle 12 | Bedeutung der vermuteten Folgen einer Erwerbsunterbrechung für die Kreditentscheidung |
| Tabelle 13 | Bedeutung des Alters des Antragstellers und des Umfanges der angebotenen Sicherheiten für die Kreditentscheidung |
| Tabelle 14 | Fehlende bzw. nur in einem unzureichenden Umfang angebotene Sicherheiten |
| Tabelle 15 | Weitere Gründe für die Ablehnung des Kreditantrages |
| Tabelle 16 | Bereitschaft zur Kreditvergabe unter Berücksichtigung der beantragten Kredithöhe und der gewünschten Tilgungsdauer |
| Tabelle 17 | Maximale Kredithöhe, maximale Tilgungsdauer und angemessene Kreditart |
| T-1-11-10 | Carallah ada ada ada ada Waddahiifaa |

Verzeichnis der Übersichten

| Ubersicht 1 | Begründungen für und Ziele von familienpolitischen Maßnahmen | 40 |
|-------------|---|-----|
| Übersicht 2 | Systematik der bundesdeutschen Familienpolitik : monetäre und re- ale Transfers | 50 |
| Übersicht 3 | Empirische Untersuchungen zur Frage der Kreditbeschränkungen | 101 |
| | Verzeichnis der Abbildungen | |
| Abbildung 1 | Gründe für die Beantragung von Erziehungsurlaub durch alleiner- ziehende Frauen | 67 |
| Abbildung 2 | Gründe für die Entscheidung zur (Wieder-)aufnahme der Erwerbstä- tigkeit nach Ablauf des Erziehungsgeldbezuges bzw. des Erzie- hungsurlaubes durch Alleinerziehende | 71 |
| Abbildung 3 | Gründe für eine Nichterwerbstätigkeit im Anschluß an den Bezug von Erziehungsgeld bzw. die Inanspruchnahme von Erziehungsur- urlaub - Alleinerziehende | 72 |
| Abbildung 4 | Gewünschte Höhe des Mutterschaftsgeldbetrages | 75 |
| Abbildung 5 | Familienpausenregelungen und qualifikationserhaltende Maßnahmen nach Betriebsgröße | 80 |
| Abbildung 6 | Intertemporale Allokation von Vermögen und Arbeitseinkommens- strom | 90 |
| Abbildung 7 | Kreditarten | 111 |
| Abbildung 8 | Private Haushalte mit verschiedenen Vermögensformen und Kreditverpflichtungen nach dem Alter der Bezugsperson | 118 |
| Abbildung 9 | Zusammenhang zwischen der Länge des Tilgungszeitraumes und der Belastung mit Zins- und Tilgungszahlungen | 203 |